

Gemeinde Brandenburg

Die Gemeinde Brandenburg umfaßt ein 130,17 Quadratkilometer großes Gemeindegebiet. Dieses erstreckt sich in einem weiten Talkessel an beiden Ufern der Brandenberger Ache. Die erste urkundliche Nennung fällt in das Jahr 1140. Brandenburg zählt ca. 1.529 Einwohner.

Pfarrkirche Hl. Georg

Lage der Kirche: am Nordrand des Dorfes Eben.

Geschichte: Der barocke Bau wurde in den Jahren 1678 bis 1680 von Georg und Oswald Zwerger errichtet. Einige Bauelemente stammen von einem spätgotischen Vorgängerbau.

Außeres: Die Nordseite des Langhauses wird durch hochliegende quervale Fenster gegliedert, die Fenster der Südseite sind oben und unten gerundet. Der von einem Giebelspitzhelm bekrönte Turm ist an der Nordseite des polygonalen Chores angebaut. Östlich schließt an den Turm eine zweigeschoßige Sakristei, an seiner Westseite eine barocke Totenkapelle an.

Innenraum: Das Tonnengewölbe mit Stichkappen des Langhauses ruht auf Pilastern mit Akanthuskapitellen. Barocker Ornamentstuck rahmt die Fenster und betont die Kanten der Stichkappen. Ein leicht eingezogener Triumphbogen bildet den Übergang vom Langhaus zum Chorraum. Die Deckenmalereien aus dem Jahre 1853 wurden von Josef Arnold geschaffen. Im Chor ist die Glorie von St. Georg, St. Stefan und St. Barbara dargestellt, das Langhaus zieren Engel und das Werk Enthauptung des Hl. Georg. Das Altarbild des Hochaltars mit der Darstellung des Drachenkampfes des Hl. Georg, ein Werk Simon Zaglachers aus dem Jahre 1788, ist von den Statuen der Apostelfürsten Petrus und Paulus und einer Figur des Hl. Vinzenz umgeben. Der linke Seitenaltar entstand um 1700 und wurde mehrmals verändert. Das Aufsatzbild „St. Aloysius“ wurde 1788 angefertigt. Der rechte Seitenaltar, den eine Marienstatue schmückt, wurde ebenfalls um 1700 aufgestellt. Auch dieser Altar ist mit einem barocken Tabernakel ausgestattet, im Aufsatz befindet sich eine Figurengruppe der Hl. Dreifaltigkeit. Die Kanzel aus dem Jahr 1680 ist mit den Bildern der Kreuztragung, Kreuzerrichtung, Ohnmacht Maria und Pietà versehen. Zur weiteren Ausstattung der Pfarrkirche gehören unter anderem die beiden Konsolfiguren der Erzengel St. Michael und St. Gabriel aus der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts sowie ein barockes Kreuzifix aus dem 18. Jahrhundert.



Am Nordrand des Dorfes Eben steht die Pfarrkirche St. Georg

GASTHOF



Foto: Fam. Ascher

ASCHERWIRT

A-6234 Brandenburg/Tirol
Tel. 05331/5219 Fax 05331/5449

Mitten drin steht er, **der Ascherwirt**, immer der Sonne zugewandt und hinter ihm das Brandenbertal - ein richtiger Geheimtip unter Naturliebhabern zu jeder Jahreszeit. Hier kann man noch richtig ausspannen und in Ruhe genießen. Das Hochtal mit seinem unvergleichlichen Bergpanorama bietet unzählige Möglichkeiten für Wanderer und Aktivsportler. Zu einem erfrischenden Badevergnügen laden die Brandenberger Ache oder die 6 km entfernten Kramsacher Badeseen ein. Für einen angenehmen Aufenthalt, feine Gaumenfreuden und bestes Service beim Ascherwirt sorgen die Wirtsleute, **Adolf und Anneliese Ascher mit ihren Mitarbeitern.**